



Kooperative Projekte leisten Beitrag zur Integration der Muslime in der Schweiz

Motion will staatliche Lösung

Der BDP-Grossrat Ulrich Stähli will mit einer Motion den Berner Regierungsrat verpflichten, dass Seelsorgeangebote in Gefängnissen, Spitälern und Asylunterkünften für »Angehörige nicht staatlich anerkannter Religionen staatlich« geregelt werden, wie die Agentur *kath.ch* berichtet. Auf Anfrage begrüsst Hansjörg Schmid, Direktor des *Schweizer Zentrum für Islam und Gesellschaft* (www.szig.ch), diese De-

batte. Herausforderungen »sind die Zusammenarbeit mit Religionsgemeinschaften, die institutionell noch nicht ganz verfestigt sind, die islamisch-theologische Verankerung des Angebots sowie die Rekrutierung und Qualifizierung von Seelsorgenden. Kooperative Projekte«, so Schmid, »können einen Beitrag zur strukturellen Integration muslimischer Gemeinschaften leisten.« **Wolf Südbeck-Baur**